

BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION UTILISATION ET INSTALLATION OBSLUHA A INSTALACE OBSŁUGA I INSTALACJA



Armatur für drucklose Warmwasserspeicher | Tap for non-pressurised water heaters | Robinetterie pour ballon d'eau chaude sanitaire à écoulement libre | Armatura pro beztlaké zásobníky teplé vody | Armatury do bezciśnieniowych zasobników CWU



- » WST-W
- » TWS 2
- » AHu 50



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller



WICHTIGE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Sicherheit	4
3.	Bedienung	4
4.	Reinigung und Pflege	5

INSTALLATION

5.	Sicherheit	5
6.	Montage	6
7.	Inbetriebnahme	8
8.	Technische Daten	9

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

WICHTIGE HINWEISE

- Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen. Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.
- Die Armatur darf nur mit einem drucklosen Warmwasserspeichern betrieben werden.
- Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.
- Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- Verwenden Sie keinen Schlauch zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.



- Während der Aufheizung im Warmwasserspeicher tropft Ausdehnungswasser aus dem Schwenkauslauf. Bei drucklosen Warmwasserspeichern mit Antitropffunktion bleibt das Ausdehnungswasser im Warmwasserspeicher.
- Die Anschlussschläuche dürfen bei der Montage nicht geknickt werden. Vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Hinweise werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt. Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.



Symbol



Sachschaden
(Geräte-, Folge-, Umweltschaden)

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung.

1.2 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist zum Betrieb für drucklose Untertisch-Warmwasserspeicher bestimmt.

Einsatzort: Für Waschtische oder Küchenspülen.

Das Produkt ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Produkt ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

3. Bedienung

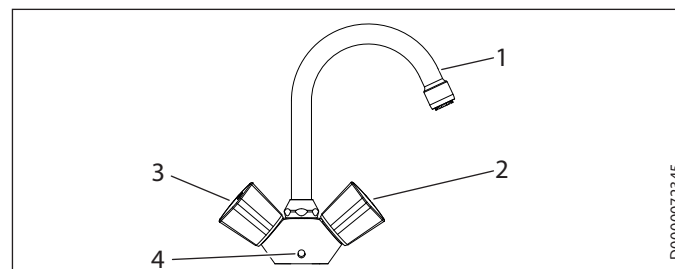


Hinweis

Während der Aufheizung im Warmwasserspeicher tropft Ausdehnungswasser aus dem Schwenkauslauf. Bei drucklosen Warmwasserspeichern mit Antitropf-funktion bleibt das Ausdehnungswasser im Warmwasserspeicher.

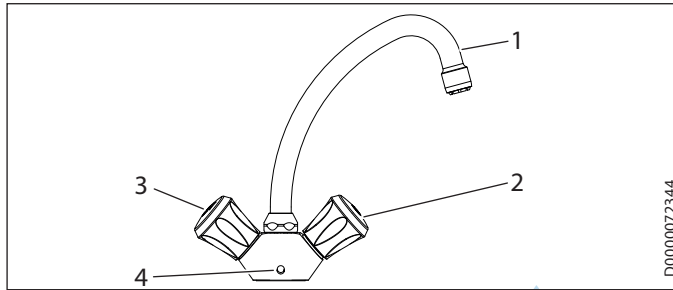


WST-W



D0000072345

TWS 2, AHu 50



- 1 Schwenkauslauf mit Strahlregler
- 2 Entnahmeventil
- 3 Temperiergriff
- 4 Armaturenkörper mit Kettenhalteöse

- ▶ Stellen Sie den Temperiergriff auf die gewünschte Temperatur. Öffnen Sie das Entnahmeventil.

4. Reinigung und Pflege

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Reinigen Sie Ihre Armatur nur mit ein wenig Seife und einem feuchten Tuch.
- ▶ Wenn Sie die Armatur nach jeder Benutzung abtrocknen, vermeiden Sie Kalkflecken.
- ▶ Nehmen Sie den Strahlregler zum Entkalken aus der Verschraubung heraus.

INSTALLATION

5. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Produktes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.



WARNUNG Verbrennung

Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.
Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



Sachschaden

Verkalkung kann den Auslauf verschließen und so den Warmwasserspeicher unter Druck setzen.

- Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf und verwenden Sie ausschließlich Strahlregler für drucklose Armaturen, da sonst der Warmwasserspeicher beschädigt wird.

5.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.



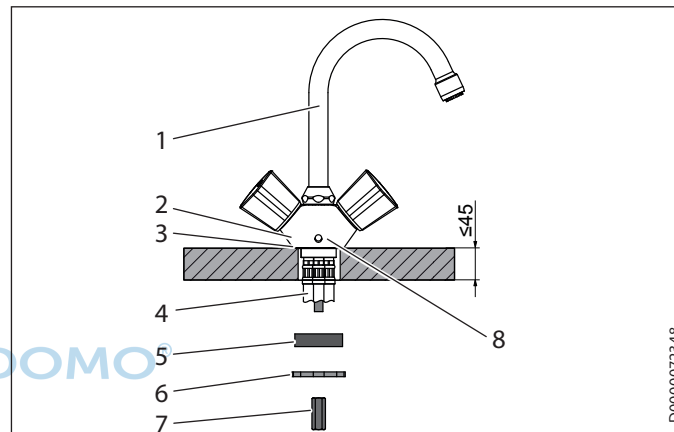
6. Montage



Sachschaden

Der Warmwasserspeicher kann undicht werden.

- Setzen Sie den Warmwasserspeicher keinem Wasserdruck aus.



Darstellung: WST-W

- 1 Schwenkauslauf
- 2 Armaturenkörper
- 3 Dichtung
- 4 Anschlusschläuche
- 5 Spannring
- 6 Stützscheibe
- 7 Gegenverschraubung (Schlüsselweite 11)
- 8 Kettenhalteöse

- Führen Sie die Anschlussrohre durch die Öffnung, dabei muss die Dichtung unter dem Armaturenkörper gelegt sein.

INSTALLATION

MONTAGE



DEUTSCH

- ▶ Befestigen Sie die Armatur mit dem Spannring, mit der Stützscheibe und der Gegenverschraubung.
- ▶ Montieren Sie den Schwenkauslauf auf den Armaturenkörper.

6.1 Wasseranschluss



Sachschaden

Beachten Sie bei drucklosen Warmwasserspeichern die maximalen Durchflusswerte bei voll geöffnetem Absperrventil (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).

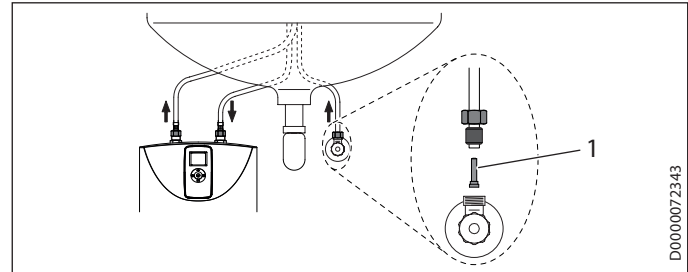


Verlegen der Anschlussschläuche



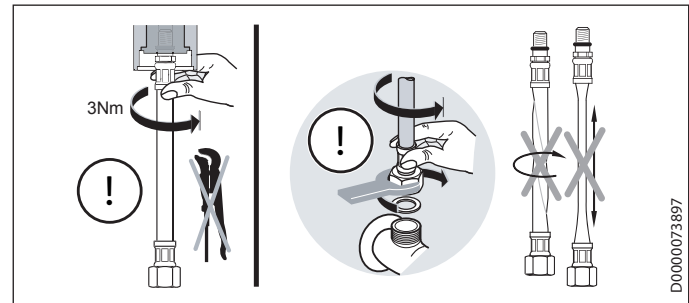
Sachschaden

Achten Sie darauf, dass die Anschlussschläuche bei der Montage nicht geknickt werden, und vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.



1 Drossel

- ▶ Wählen Sie entsprechend der Tabelle die Drossel aus (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“). Setzen Sie die gewählte Drossel in den kurzen Anschlussschlauch ein.



- ▶ Schließen Sie den kurzen Anschlussschlauch an das Eckventil der Kaltwasser-Zulaufleitung an.



- ▶ Schrauben Sie den langen blau markierten Anschluss-schlauch an den Anschluss „Kaltwasser Zulauf“ des Warmwasserspeichers.
- ▶ Schrauben Sie den langen rot markierten Anschluss-schlauch an den Anschluss „Warmwasser Auslauf“ des Warmwasserspeichers.

7. Inbetriebnahme

- ▶ Spülen Sie die Kaltwasser-Zulaufleitung gut durch.
- ▶ Füllen des Warmwasserspeichers. Stellen Sie den Temperiergriff auf maximale Temperatur (Linksanschlag) und öffnen Sie das Entnahmeventil.
- ▶ Warten Sie, bis Wasser austritt. Schalten Sie anschließend den Warmwasserspeicher ein.

7.1 Kontrolle der maximalen Durchflussmenge



Sachschaden

Beachten Sie bei drucklosen Warmwasserspeichern die maximale Durchflussmenge bei voll geöffnetem Entnahmeventil (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).

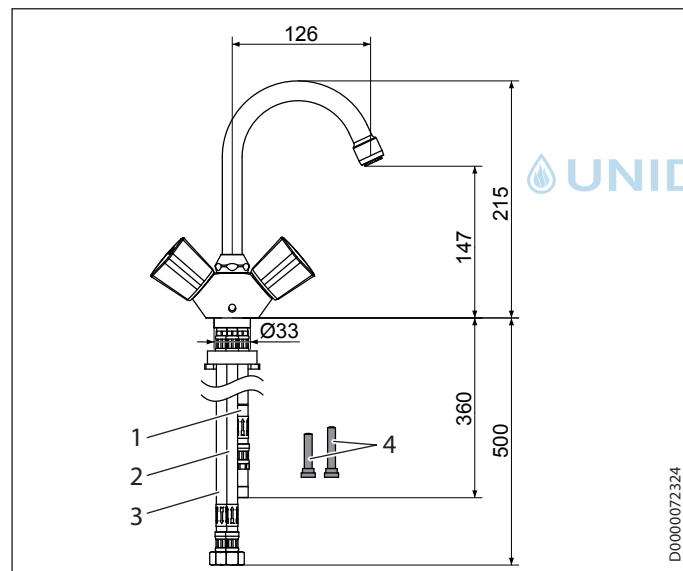
- ▶ Wenn der Durchfluss bei voll geöffnete Armatur die genannte Durchflussmenge überschreitet, drosseln Sie die Durchflussmenge mit der beige-fügten Drossel, siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“.



8. Technische Daten

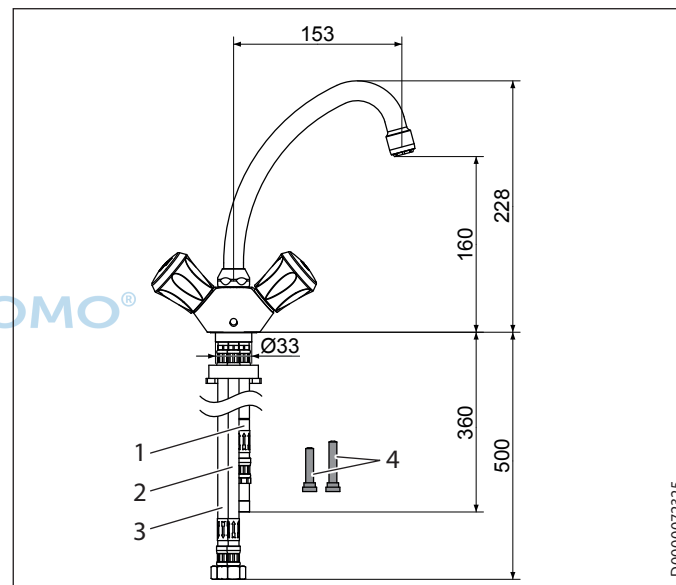
8.1 Maße und Anschlüsse

WST-W



D0000072324

TWS 2, AHu 50



D0000072325

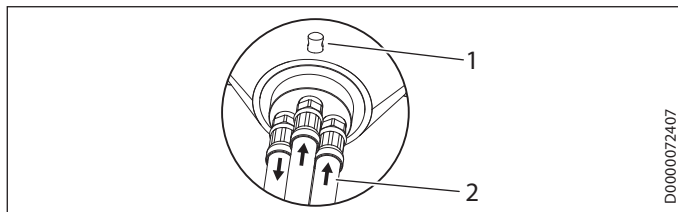
			WST-W, TWS 2, AHu 50
1	Kaltwasserzulauf, blau, kurz	Außen-Ø	mm 10
2	Warmwasser vom Speicher, rot	Innengewinde	G 3/8
3	Kaltwasser zum Speicher, blau	Innengewinde	G 3/8
4	Drossel	Länge	mm 22 / 25

INSTALLATION

TECHNISCHE DATEN



Anschlusschläuche im Armaturenkörper



- 1 Kettenhalteöse
- 2 Kaltwasserzulauf, blau, kurz

8.2 Datentabelle

		WST-W	TWS 2	AHu 50
		327827	327825	238380
Anwendung		Waschtisch/Spüle		
Bauart		offen		
Montageart		Einlocherbatterie		
Oberfläche		verchromt		
Anschluss		Anschlusschläuche		
Max. Durchflussmenge	l/min	5		
Max. zulässiger Druck	MPa	1		
Prüfdruck	MPa	1,6		
Max. Warmwasser-Temperatur	°C	90		
Auslaufhöhe	mm	130		
Ausladung	mm	150		

Wahl der Drossel

Maximaler Leitungsdruck am Einsatzort	Speicherinhalt 5 l	Speicherinhalt 10 l
	Drossel	Drossel
bis 0,2 MPa	ohne	ohne
bis 0,4 MPa	22 mm	22 mm
bis 0,6 MPa	25 mm	25 mm
	zusätzlich am Eckventil auf 5 l/min. regulieren	zusätzlich am Eckventil auf 10 l/min. regulieren

- Beachten Sie dabei, dass Sie in Abhängigkeit von dem Versorgungsdruck evtl. zusätzlich ein Druckminderventil benötigen.

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Änderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.



Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.





IMPORTANT INFORMATION

OPERATION

1.	General information	15
2.	Safety	16
3.	Operation	16
4.	Cleaning and care	17

INSTALLATION

5.	Safety	17
6.	Installation	18
7.	Commissioning	20
8.	Specification	20

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

IMPORTANT INFORMATION

- During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C. There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.
- The tap must only be operated with a non-pressurised water heater.
- The tap outlet has a vent function. Scale build-up can block the outlet and subject the appliance to pressure.
- Never seal the tap outlet.
- Only use special aerators for non-pressurised water heaters.
- Never extend the tap outlet with a hose.

- Whilst the water in the water heater is being heated, expansion water will drip from the pivoting spout. With non-pressurised water heaters with anti-drip function, the expansion water remains inside the water heater.
- Never kink the connection hoses during installation. Prevent any tensioning during installation.

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for appliance users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Symbols in this document



Note

Notes are bordered by horizontal lines above and below the text. General information is identified by the adjacent symbol.

- Read these texts carefully.

OPERATION

Safety



Symbol	
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)

1.2 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This product is intended for operation with a non-pressurised undersink water heater.

Installation location: For washbasins or kitchen sinks.

This product is designed for domestic use. It can be used safely by untrained persons. This product can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions is also part of the correct use of this appliance.

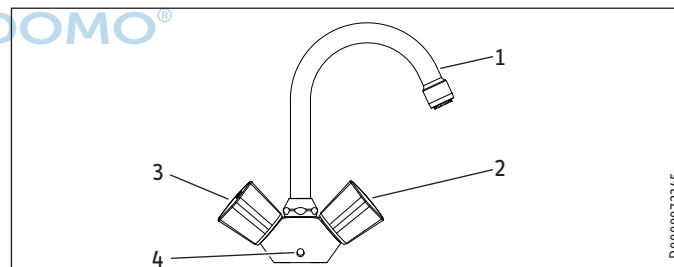
3. Operation



Note

Whilst the water in the water heater is being heated, expansion water will drip from the pivoting spout. With non-pressurised water heaters with anti-drip function, the expansion water remains inside the water heater.

WST-W

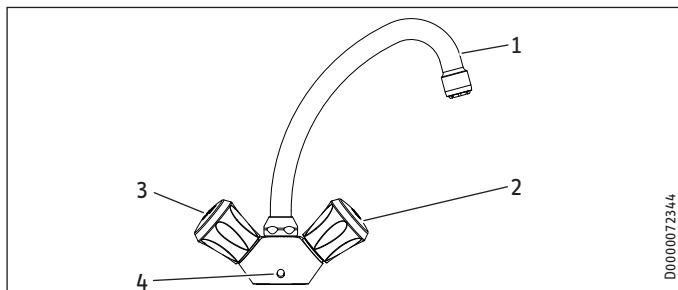


D0000072345

INSTALLATION

Cleaning and care

TWS 2, AHu 50



- 1 Pivoting spout with aerator
- 2 Draw-off valve
- 3 Temperature regulating tap head
- 4 Tap body with eyelet for plug chain

- ▶ Adjust the tap head to the required temperature. Open the draw-off valve.

4. Cleaning and care

- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. Use only a small amount of soap and a damp cloth to clean the tap.
- ▶ To prevent limescale, dry the tap after every use.
- ▶ For descaling, remove the aerator from the fitting.

INSTALLATION

5. Safety

Only qualified contractors should carry out installation, commissioning as well as maintenance and repair of the product.

5.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.



WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.
There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



Material losses

Scale build-up can block the outlet and thus subject the water heater to pressure.

- ▶ Never block the tap outlet and use only aerators for non-pressurised taps, otherwise the water heater will be damaged.

5.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

6. Installation



Material losses

The water heater may develop a leak.

- ▶ Never subject the water heater to water pressure.

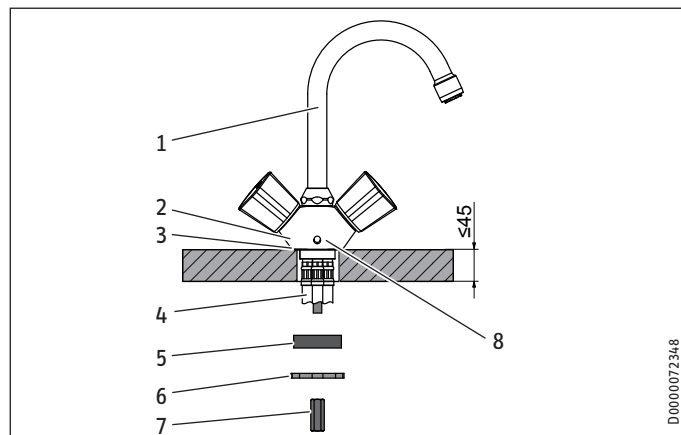


Illustration: WST-W

- 1 Pivoting spout
- 2 Tap body
- 3 Gasket
- 4 Connection hoses
- 5 Clamping ring
- 6 Support ring
- 7 Mating fitting (spanner size 11)
- 8 Eyelet for plug chain

- ▶ Route the connection pipes through the aperture. To do this, the gasket must be positioned under the tap body.
- ▶ Secure the tap using the clamping ring, the support ring and the mating fitting.
- ▶ Fit the pivoting spout to the tap body.

6.1 Water connection



Material losses

Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened shut-off valve (see chapter "Specification / Data table") when using non-pressurised water heaters.

INSTALLATION

Installation

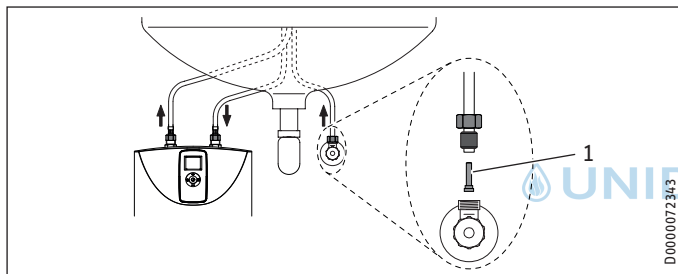


Routing the connection hoses



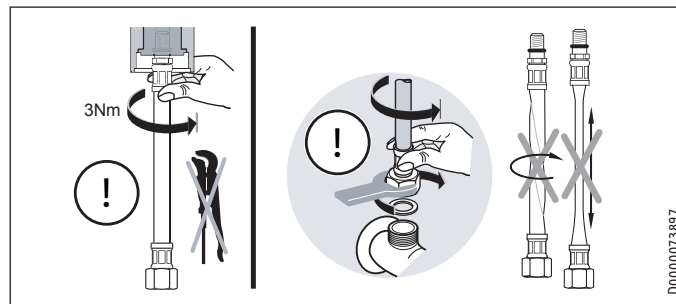
Material losses

Ensure that the connection hoses are not kinked or under tension during installation.



1 Restrictor

- ▶ Select the restrictor in accordance with the table (see chapter "Specification / Data table"). Insert the selected restrictor in the short connection hose.



- ▶ Connect the short connection hose to the angle valve of the cold water supply line.
- ▶ Connect the long connection hose marked blue to the "cold water inlet" connection on the water heater.
- ▶ Connect the long connection hose marked red to the "DHW outlet" connection on the water heater.

7. Commissioning

- ▶ Thoroughly flush the cold water supply line.
- ▶ Fill the water heater. Adjust the tap head to the maximum temperature (turn fully anti-clockwise) and open the draw-off valve.
- ▶ Wait until water flows out. Then switch on the water heater.

7.1 Checking the maximum flow rate



Material losses

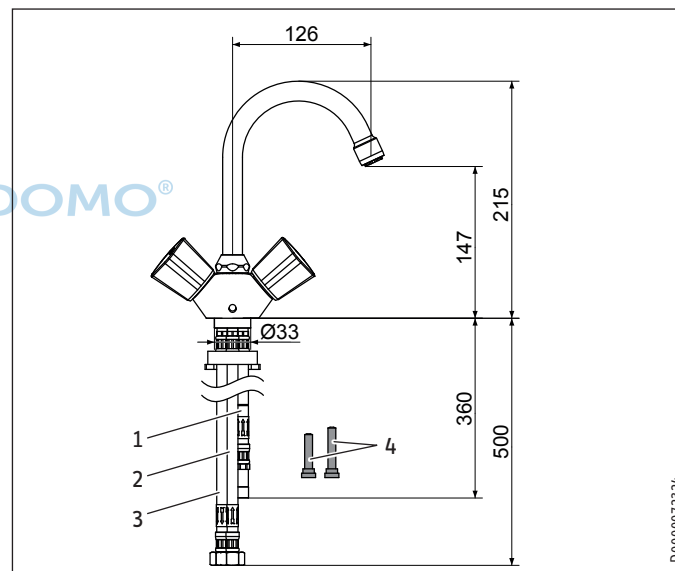
Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened draw-off valve (see chapter "Specification / Data table") when using non-pressurised water heaters.

- ▶ If the flow rate exceeds the stated value when the tap is fully open, reduce the flow rate using the restrictor provided; see chapter "Specification / Dimensions and connections".

8. Specification

8.1 Dimensions and connections

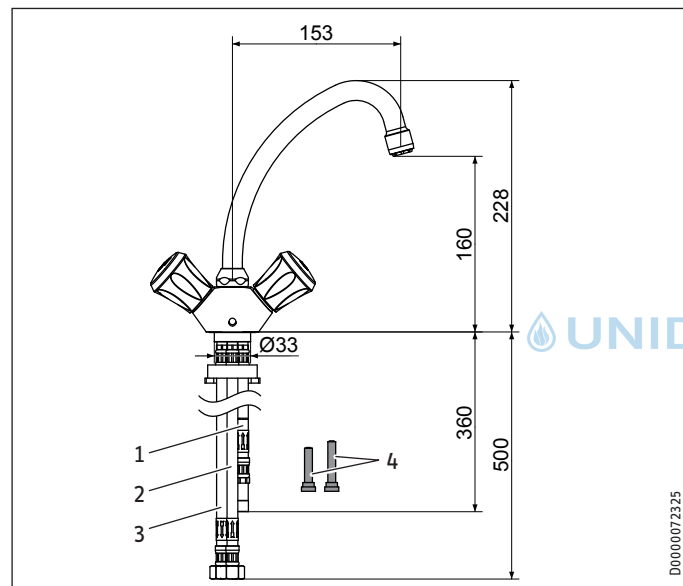
WST-W



INSTALLATION Specification

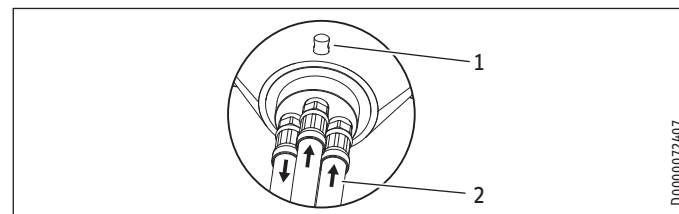


TWS 2, AHu 50



			WST-W, TWS 2, AHu 50
1	Cold water inlet, blue, short	External Ø	mm 10
2	DHW from water heater, red	Female thread	G 3/8
3	Cold water to water heater, blue	Female thread	G 3/8
4	Restrictor	Length	mm 22/25

Connection hoses in the tap body



- 1 Eyelet for plug chain
- 2 Cold water inlet, blue, short

8.2 Data table

		WST-W	TWS 2	AHu 50
		327827	327825	238380
Application		Washbasin/sink		
Type		Open vented		
Type of installation		Monobloc mixer tap		
Surface finish		Chrome plated		
Connection		Connection hoses		
Max. flow rate	l/min	5		
Max. permissible pressure	MPa	1		
Test pressure	MPa	1.6		
Max. DHW temperature	°C	90		
Spout height	mm	130		
Reach	mm	150		



Choosing the restrictor

Maximum mains water pressure at the installation location	Water heater capacity 5 L	Water heater capacity 10 L
	Restrictor	Restrictor
Up to 0.2 MPa	None	None
Up to 0.4 MPa	22 mm	22 mm
Up to 0.6 MPa	25 mm	25 mm
	Also adjust to 5 l/min on the angle valve	Also adjust to 10 l/min on the angle valve

- Please note that, depending on the supply pressure, you may also need a pressure reducing valve.

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

**REMARQUES IMPORTANTES****UTILISATION**

1.	Remarques générales _____	24
2.	Sécurité _____	25
3.	Utilisation _____	25
4.	Nettoyage et entretien _____	26

INSTALLATION

5.	Sécurité _____	26
6.	Montage _____	27
7.	Mise en service _____	29
8.	Données techniques _____	29

GARANTIE**ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE**

REMARQUES IMPORTANTES

- En fonctionnement, la température de la robinetterie peut dépasser 60 °C. Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.
- La robinetterie peut uniquement être utilisée avec un ballon d'eau chaude sanitaire à écoulement libre.
- Le bec de la robinetterie fait fonction d'aération. Le calcaire peut obstruer la sortie et mettre l'appareil sous pression.
- N'obstruez jamais le bec de robinetterie.
- Utilisez uniquement des régulateurs de jet spéciaux pour ballon d'eau chaude sanitaire à écoulement libre.
- N'utilisez pas de tuyau pour rallonger le bec de la robinetterie.



- Pendant le réchauffement du ballon d'eau chaude sanitaire, de l'eau d'expansion s'écoule de la sortie orientable. Avec les ballons d'eau chaude sanitaire à écoulement libre avec fonction anti-goutte, l'eau d'expansion reste dans le ballon.
- Les flexibles de raccordement ne doivent pas être pliés pendant le montage. Évitez toute contrainte de traction lors du montage.

UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse à l'utilisateur de l'appareil et à l'installateur qualifié.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs qualifiés.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la.

Remettez cette notice à tout nouvel utilisateur le cas échéant.

1.1 Repérages utilisés dans cette documentation



Remarque

Les remarques sont délimitées par des lignes horizontales au-dessus et en dessous du texte. Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les remarques.

Symbole



Dommages matériels
(dégâts induits, dommages causés à l'appareil, pollution de l'environnement)

1.2 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Ce produit est destiné à être utilisé sur des ballons d'eau chaude sanitaire à écoulement libre sous évier.

Lieu d'installation : pour les lavabos ou les éviers.

Ce produit est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. Le produit peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil englobe le respect de cette notice.

3. Utilisation



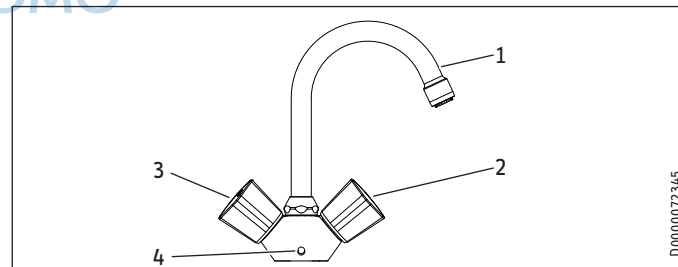
Remarque

Pendant le réchauffement du ballon d'eau chaude sanitaire, de l'eau d'expansion s'écoule de la sortie orientable.

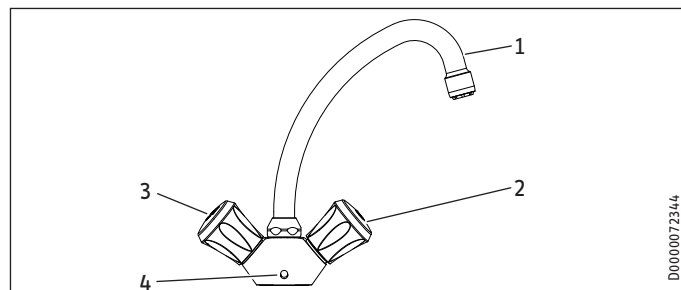
Avec les ballons d'eau chaude sanitaire à écoulement libre avec fonction antigoutte, l'eau d'expansion reste dans le ballon.

WST-W

UNIDOMO®



TWS 2, AHu 50



- 1 Sortie orientable avec régulateur de jet
 - 2 Robinet de soutirage
 - 3 Poignée de réglage de la température
 - 4 Corps de la robinetterie avec œillet de retenue de chaîne
- Positionnez la poignée de réglage de la température sur la valeur souhaitée. Ouvrez le robinet de soutirage.

4. Nettoyage et entretien

- N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Nettoyez votre robinetterie uniquement avec un peu de savon et un chiffon humide.
- En essuyant la robinetterie après chaque utilisation, vous évitez toute trace de calcaire.
- Pour détartrer le régulateur de jet, sortez-le du raccord vissé.

INSTALLATION

5. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations du produit ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

5.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité en utilisation de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.



AVERTISSEMENT Brûlure

En fonctionnement, la température de la robinetterie peut dépasser 60 °C.

Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.

INSTALLATION

Montage



Dommages matériels

Le tartre peut obstruer la sortie et mettre ainsi sous pression le ballon d'eau chaude sanitaire.

- N'obstruez jamais le bec de robinetterie et utilisez uniquement des régulateurs de jet pour robinetteries à écoulement libre afin de ne pas endommager le ballon.

5.2 Prescriptions, normes et réglementations



Remarque

Respectez toutes les prescriptions et réglementations nationales et locales en vigueur.

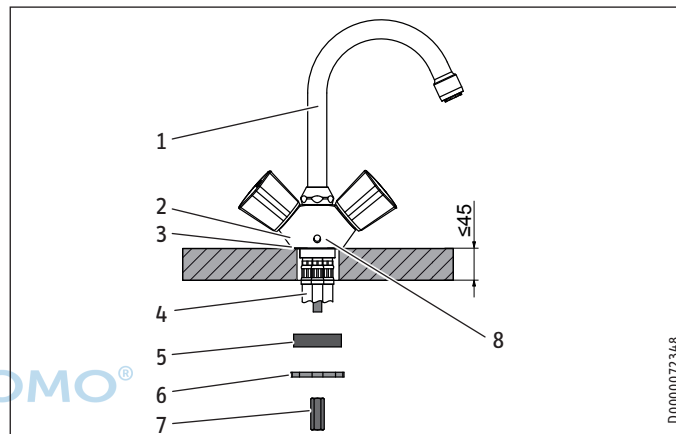
6. Montage



Dommages matériels

Le ballon d'eau chaude sanitaire peut ne plus être étanche.

- Le ballon d'eau chaude sanitaire ne doit pas être mis sous pression.



Représentation : WST-W

- 1 Sortie orientable
- 2 Corps de la robinetterie
- 3 Joint d'étanchéité
- 4 Flexibles de raccordement
- 5 Anneau tendeur
- 6 Rondelle d'appui
- 7 Écrou (ouverture de clé de 11)
- 8 Œillet de retenue de chaîne

- Faites passer les conduites de raccordement par l'ouverture ; le joint d'étanchéité doit alors se trouver sous le corps de la robinetterie.

INSTALLATION

Montage



- ▶ Fixez la robinetterie avec l'anneau tendeur, la rondelle d'appui et le contre-écrou.
- ▶ Montez la sortie orientable sur le corps de la robinetterie.

6.1 Raccordement hydraulique



Domages matériels

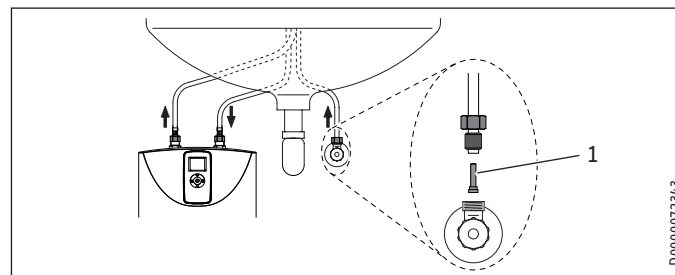
Pour les ballons d'eau chaude sanitaire à écoulement libre, tenez compte des valeurs de débit maximales lorsque la vanne d'arrêt est entièrement ouverte (voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données »).

Pose des flexibles de raccordement



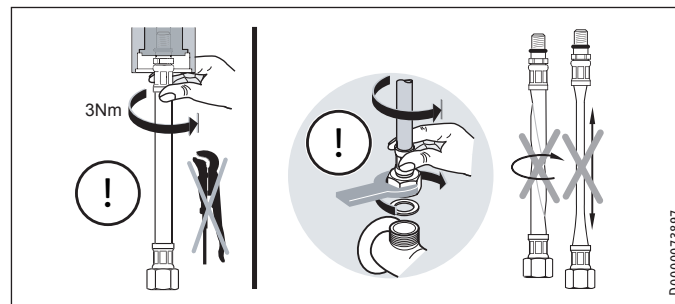
Domages matériels

Assurez-vous que les flexibles de raccordement ne sont pas pliés et évitez toute contrainte de traction lors du montage.



1 Limiteur

- ▶ Sélectionnez le limiteur en suivant les indications du tableau (voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données »). Placez le limiteur choisi dans le flexible de raccordement court.



- ▶ Raccordez le flexible court à la vanne coudée de la conduite d'arrivée d'eau froide.

INSTALLATION

Mise en service

- ▶ Vissez le flexible long portant la marque bleue sur le raccord « Arrivée eau froide » du ballon d'eau chaude sanitaire.
- ▶ Vissez le flexible long portant la marque rouge sur le raccord « Sortie eau chaude » du ballon d'eau chaude sanitaire.

7. Mise en service

- ▶ Rincez soigneusement la conduite d'arrivée d'eau froide.
- ▶ Remplissage du ballon d'eau chaude sanitaire : positionnez la poignée de réglage de la température sur la valeur maximale (en butée à gauche) et ouvrez le robinet de soutirage.
- ▶ Attendez que l'eau s'écoule. Mettez ensuite le ballon d'eau chaude sanitaire en marche.

7.1 Contrôle du débit maximal



Domages matériels

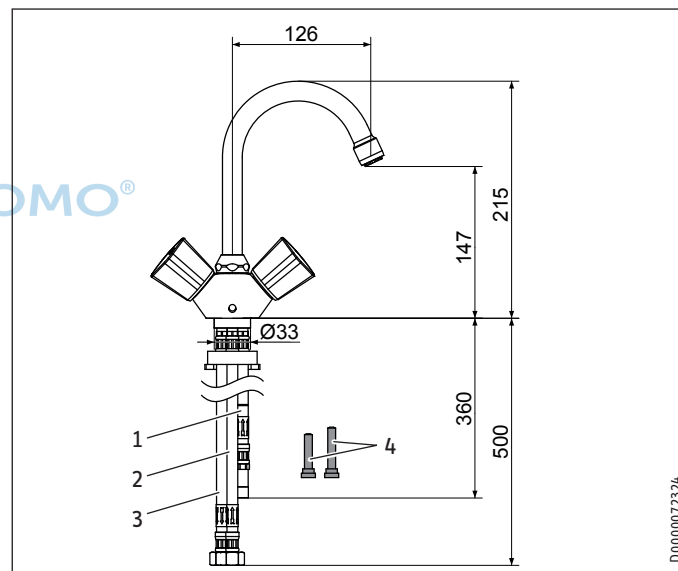
Pour les ballons d'eau chaude sanitaire à écoulement libre, tenez compte du débit maximal lorsque le robinet de soutirage est entièrement ouvert (voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données »).

- ▶ Si le débit dépasse la valeur indiquée lorsque la robinetterie est totalement ouverte, bridez-le à l'aide du limiteur fourni (voir le chapitre « Données techniques / Cotes et raccords »).

8. Données techniques

8.1 Cotes et raccords

WST-W

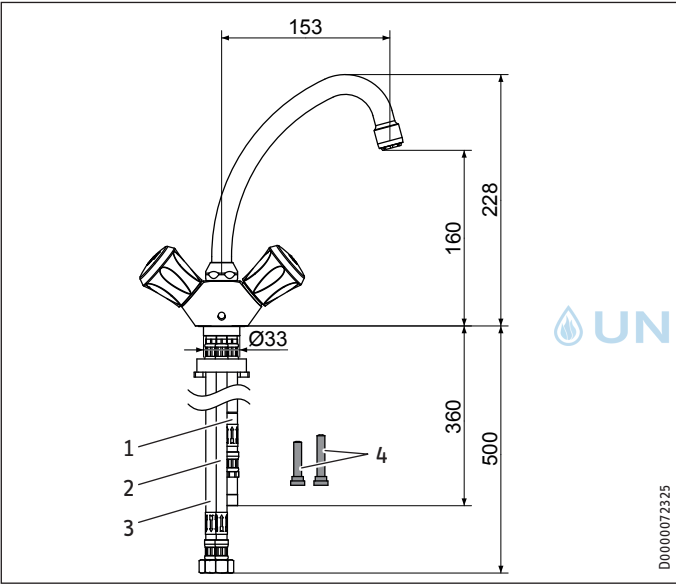


D0000072324

INSTALLATION Données techniques

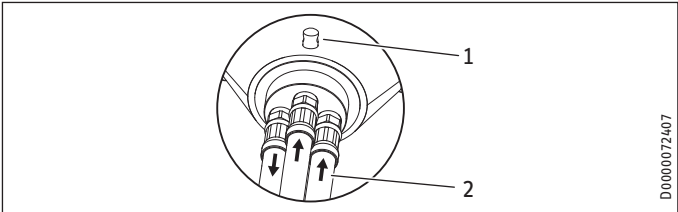


TWS 2, AHu 50



				WST-W, TWS 2, AHu 50
1	Arrivée d'eau froide, bleu, court	Diamètre extérieur	mm	10
2	ECS du ballon, rouge	Filetage femelle		G 3/8
3	Eau froide vers le ballon, bleu	Filetage femelle		G 3/8
4	Limiteur	Longueur	mm	22 / 25

Flexibles de raccordement dans le corps de la robinetterie



- 1 Œillet de retenue de chaîne
- 2 Arrivée d'eau froide, bleu, court

8.2 Tableau des données

		WST-W	TWS 2	AHu 50
		327827	327825	238380
Application		Lavabo / évier		
Type de construction		ouvert		
Type de montage		Robinetterie mono-orifice		
Finition		chromée		
Raccordement		Flexibles de raccordement		
Débit maximal	l/min	5		
Pression maxi. admissible	MPa	1		
Pression d'essai	MPa	1,6		
Température maxi. de l'eau chaude sanitaire	°C	90		
Hauteur du bec	mm	130		
Déport du bec	mm	150		



Choix du limiteur

Pression maxi. des conduites du lieu d'installation	Contenance du ballon 5 l	Contenance du ballon 10 l
	Limiteur	Limiteur
Jusqu'à 0,2 MPa	Sans	Sans
Jusqu'à 0,4 MPa	22 mm	22 mm
Jusqu'à 0,6 MPa	25 mm	25 mm
	Réglage supplémentaire à 5 l/min sur la vanne coudée	Réglage supplémentaire à 10 l/min sur la vanne coudée

- Notez qu'en fonction de la pression d'alimentation, il peut être nécessaire d'installer un réducteur de pression supplémentaire.

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

**DŮLEŽITÉ UPOZORNĚNÍ****OBSLUHA**

1.	Obecné pokyny	33
2.	Zabezpečení	34
3.	Obsluha	34
4.	Čištění a péče	35

INSTALACE

5.	Zabezpečení	35
6.	Montáž	36
7.	Uvedení do provozu	38
8.	Technické údaje	38

ZÁRUKA**ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE****DŮLEŽITÉ UPOZORNĚNÍ**

- Armatura může během provozu dosáhnout teploty vyšší než 60 °C. Pokud je výstupní teplota vyšší než 43 °C, hrozí nebezpečí opaření.
- Armatura se smí provozovat pouze s beztlakým zásobníkem teplé vody.
- Výtok baterie plní funkci odvzdušnění. Vodní kámen může ucpat výtok a vystavit přístroj tlaku.
- Nikdy neuzavírejte výtok z baterie.
- Používejte jen speciální perlátory pro beztlakové zásobníky teplé vody.
- K prodloužení výtoku baterie nepoužívejte žádnou hadici.
- Během ohřevu v zásobníku teplé vody odkapává z otočného výtoku expandovaná voda, vzniklá objemovou tepelnou roztažností. U beztlakých zásobníků teplé vody s funkcí proti odkapávání (Antitropf) zůstává expandovaná voda v zásobníku teplé vody.

- Připojovací hadice se při montáži nesmí ohnout. Při montáži zabraňte tahovému namáhání.

OBSLUHA

1. Obecné pokyny

Kapitola „Obsluha“ je určena uživatelům přístroje a instalačním technikům.

Kapitola „Instalace“ je určena instalačním technikům.



Upozornění

Dříve, než zahájíte provoz, si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte. Případně předejte návod dalšímu uživateli.

1.1 Symboly použité v této dokumentaci



Upozornění

Pokyny jsou odděleny vodorovnými čarami nad a pod textem. Obecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.

► Texty upozornění čtěte pečlivě.



Symbol	
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, škody na životním prostředí)

1.2 Měrné jednotky



Upozornění

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Zabezpečení

2.1 Správné používání

Výrobek je určen pro beztlaké zásobníky teplé vody k montáži pod umyvadlo.

Místo použití: Pro umyvadla nebo kuchyňské dřezy.

Výrobek je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud způsob použití v takových oblastech odpovídá určení výrobku.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením. K použití v souladu s účelem patří také dodržování tohoto návodu.

3. Obsluha



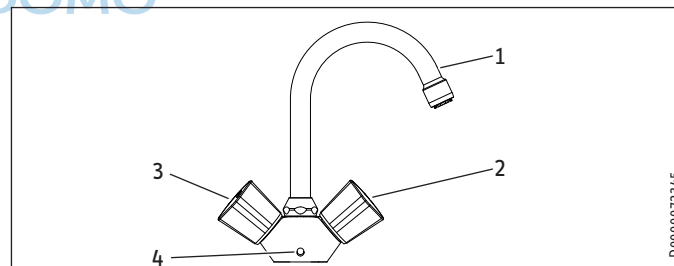
Upozornění

Během ohřevu v zásobníku teplé vody odkapává z otočného výtoku expandovaná voda, vzniklá objemovou tepelnou roztažností.

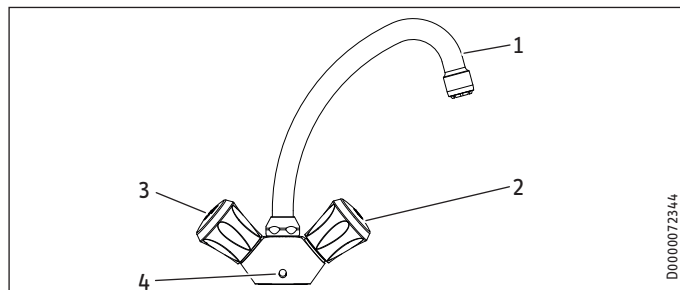
U beztlakých zásobníků teplé vody s funkcí proti odkapávání (Antitropf) zůstává expandovaná voda v zásobníku teplé vody.

UNIDOMO®

WST-W



TWS 2, AHu 50



- 1 Otočný výtok s usměrňovačem toku
- 2 Ventil pro nastavení průtoku
- 3 Ventil pro nastavení teploty
- 4 Tělo armatury se závěsným okem řetízku

- ▶ Ventil pro nastavení teploty nastavte na zvolenou teplotu. Otevřete odběrný ventil.

4. Čištění a péče

- ▶ Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla. Armaturu vyčistěte pouze malým množstvím mýdla a vlhkým hadříkem.
- ▶ Pokud armaturu po každém použití vysušíte, zabráníte tvorbě vodního kamene.
- ▶ K odstranění vodního kamene je nutno demontovat regulátor průtoku.

INSTALACE

5. Zabezpečení

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy výrobku smí provádět pouze instalatér.

5.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a spolehlivý provoz lze zaručit pouze v případě použití původního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.



VÝSTRAHA popálení

Armatura může během provozu dosáhnout teploty vyšší než 60 °C.

Pokud je výstupní teplota vyšší než 43 °C, hrozí nebezpečí opaření.



Věcné škody

Vodní kámen může ucpat výtok a vystavit tak zásobník teplé vody tlaku.

- ▶ Nikdy neuzavírejte výtok armatury a zásadně nepoužívejte pro beztlaké armatury usměrňovač toku. V opačném případě dojde k poškození zásobníku teplé vody.



5.2 Předpisy, normy a ustanovení



Upozornění

Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.

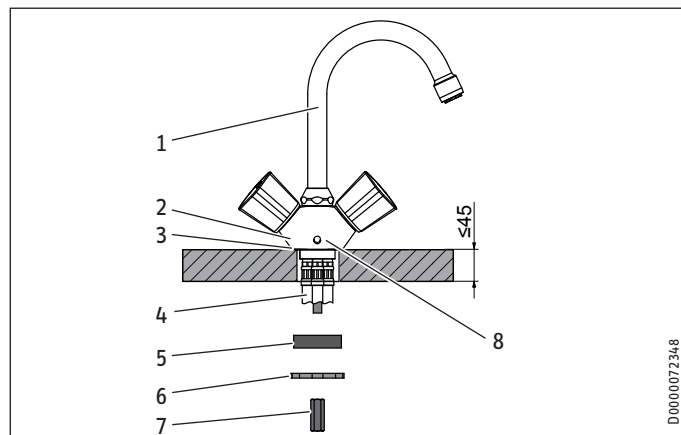
6. Montáž



Věcné škody

Zásobník teplé vody může být netěsný.

- ▶ Nevystavujte zásobník teplé vody tlaku vody.



Zobrazení: WST-W

- 1 Otočný výtok
- 2 Tělo armatury
- 3 Těsnění
- 4 Připojovací hadička
- 5 Upínací kroužek
- 6 Opěrná podložka
- 7 Protišroubení (klíč 11)
- 8 Závěsné oko řetízku

- ▶ Připojovací trubku ved'te otvorem, přitom musí být těsnění položeno pod tělesem armatury.
- ▶ Upevněte armaturu upínacím kroužkem, opěrnou podložkou a protišroubením.
- ▶ Namontujte kyvný výtok na těleso armatury.

6.1 Vodovodní přípojka



Věcné škody

Při plnění beztlakého zásobníku teplé vody dbejte na maximální přípustné průtokové množství při plně otevřeném uzavíracím ventilu (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“).

INSTALACE

Montáž

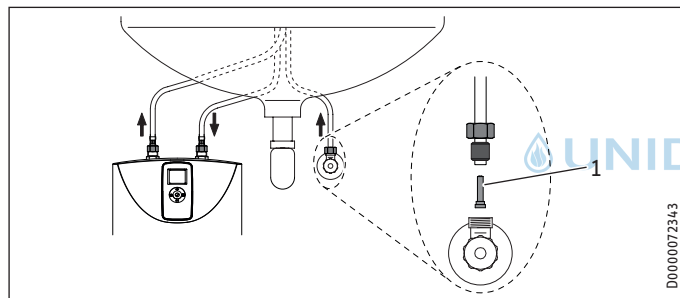


Instalace připojovacích hadiček



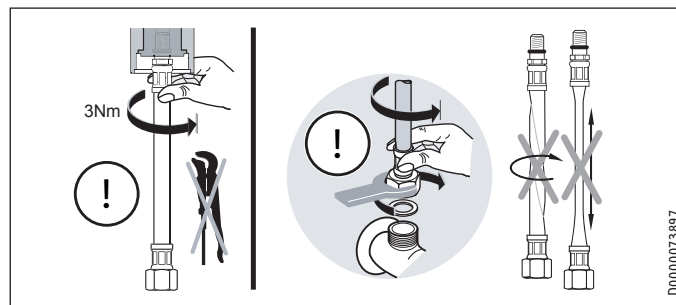
Věcné škody

Dejte pozor, aby při montáži připojovacích hadiček nedošlo k jejich zalomení, zabraňte při instalaci namáhání hadiček tahem.



1 Škrticí klapka

- Škrticí klapku vyberte podle tabulky (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“). Vybranou škrticí klapku vložte do krátké připojovací hadičky.



- Připojte krátkou připojovací hadičku k rohovému ventilu přívodu studené vody.
- Přišroubujte dlouhou modře označenou připojovací hadičku k přípojce „vstup studené vody“ zásobníku teplé vody.
- Přišroubujte dlouhou červeně označenou připojovací hadičku k přípojce „výstup teplé vody“ zásobníku teplé vody.



7. Uvedení do provozu

- ▶ Řádně propláchněte přívod studené vody.
- ▶ Naplňte zásobník teplé vody. Nastavte ventil nastavení teploty na maximální teplotu (doraz vlevo) a otevřete odběrný ventil.
- ▶ Vyčkejte, dokud nezačne téct voda. Následně zapněte zásobník teplé vody.

7.1 Kontrola maximálního průtokového množství



Věcné škody

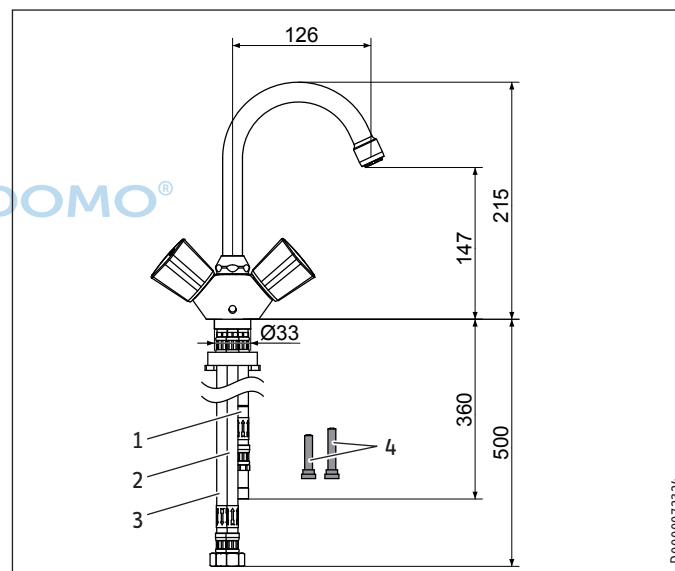
Při napouštění beztlakých zásobníků teplé vody pamatujte na maximální průtokové množství při plně otevřeném odběrném ventilu (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“).

- ▶ Pokud průtok při zcela otevřené armatuře překračuje uvedené průtokové množství, přiškrťte průtokové množství dodanou škrťací klápkou, viz kapitola „Technické údaje / Rozměry a přípojky“.

8. Technické údaje

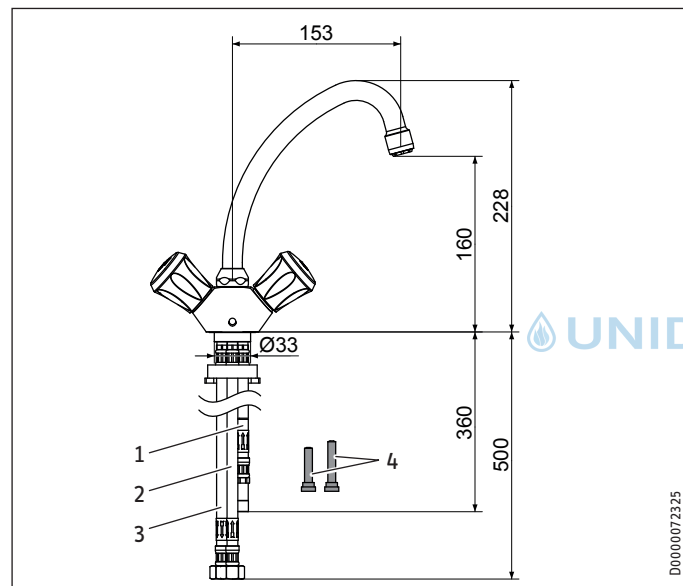
8.1 Rozměry a přípojky

WST-W



INSTALACE Technické údaje

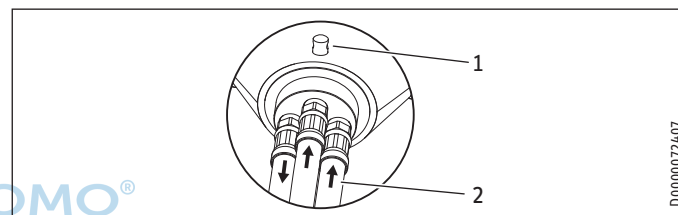
TWS 2, AHu 50



			WST-W, TWS 2, AHu 50
1	Vstup studené vody, modrá, krátký	Vnější Ø	mm
2	Výstup teplé vody ze zásobníku, červená	Vnitřní závit	G 3/8

3	Přívod studené vody do zásobníku, modrá	Vnitřní závit	G 3/8
4	Škrtec klapky	Délka	mm

Připojovací hadičky v těle armatury



- 1 Závěsné oko řetízku
- 2 Vstup studené vody, modrá, krátký

8.2 Tabulka údajů

	WST-W	TWS 2	AHu 50
	327827	327825	238380
Použití	Umyvadlo/dřez		
Druh konstrukce	Beztlaková		
Způsob montáže	Jednootvorová baterie		
Povrch	Chromovaný		
Připojení	Připojovací hadička		
Max. průtok	l/min	5	
Max. dovolený tlak	MPa	1	
Zkušební tlak	MPa	1,6	



		WST-W	TWS 2	AHu 50
Max. teplota teplé vody	°C			90
Výška výtoku	mm			130
Délka ramínka	mm			150

Výběr škrticí klapky

Maximální tlak rozvodu na místě použití	Objem zásobníku 5 l	Objem zásobníku 10 l
	Škrticí klapka	Škrticí klapka
až 0,2 MPa	bez	bez
až 0,4 MPa	22 mm	22 mm
až 0,6 MPa	25 mm	25 mm
	regulovat dodatečně na rohovém ventilu na 5 l/min	regulovat dodatečně na rohovém ventilu na 10 l/min

- Nezapomeňte, že v závislosti na napájecím tlaku budete případně navíc potřebovat také tlakový redukční ventil.

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.

WAŻNE WSKAZÓWKI**OBSŁUGA**

1.	Wskazówki ogólne _____	42
2.	Bezpieczeństwo _____	43
3.	Obsługa _____	43
4.	Czyszczenie i pielęgnacja _____	44

INSTALACJA

5.	Bezpieczeństwo _____	44
6.	Montaż _____	45
7.	Uruchomienie _____	47
8.	Dane techniczne _____	47

GWARANCJA**OCHRONA ŚRODOWISKA NATURALNEGO I RECYCLING****WAŻNE WSKAZÓWKI**

- Podczas pracy temperatura armatury może osiągnąć wartość powyżej 60 °C. W przypadku temperatur wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.
- Armatura może współpracować wyłącznie z bezciśnieniowym zasobnikiem CWU.
- Wylot armatury ma funkcję napowietrzania. Nie wolno dopuścić do gromadzenia się osadu z kamienia na wylocie. Może on być przyczyną tworzenia się ciśnienia wewnątrz urządzenia.
- Nigdy nie zatykać wylotu armatury.
- Stosować wyłącznie specjalne regulatory strumienia przeznaczone do bezciśnieniowych zasobników CWU.
- Nie używać węża do przedłużania wylotu armatury.



- Podczas podgrzewania wody w zasobniku CWU z wylewki wychylnej kapie woda nadmiarowa. W przypadku bezciśnieniowych zasobników CWU z funkcją zabezpieczającą przed kapaniem woda nadmiarowa pozostaje w zbiorniku CWU.
- Podczas montażu węże przyłączeniowe nie mogą być załamywane. Unikać naprężeń rozciągających podczas montażu.

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdział „Obsługa” przeznaczony jest dla użytkownika i wyspecjalizowanego instalatora.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest dla wyspecjalizowanego instalatora.



Wskazówka

Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

W przypadku przekazania produktu innemu użytkownikowi należy załączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Oznaczenia w niniejszej dokumentacji



Wskazówka

Wskazówki są ograniczone poziomymi liniami powyżej i poniżej tekstu. Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

► Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.



Symbol	
	Szkody materialne (uszkodzenie urządzenia, szkody wtórne, szkody dla środowiska naturalnego)

1.2 Jednostki miar



Wskazówka

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo



2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Produkt przeznaczony jest do eksploatacji z bezciśnieniowymi zasobnikami CWU do montażu poniżej punktu poboru wody.

Miejsce zastosowania: Do umywalek i zlewozmywaków.

Produkt jest przeznaczony do użytku domowego. Może być bezpiecznie użytkowany przez nieprzeszkolone osoby. Produkt można stosować również poza budownictwem mieszkaniowym, np. w małych przedsiębiorstwach, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia użytkowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do użytkowa-

nia zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji.

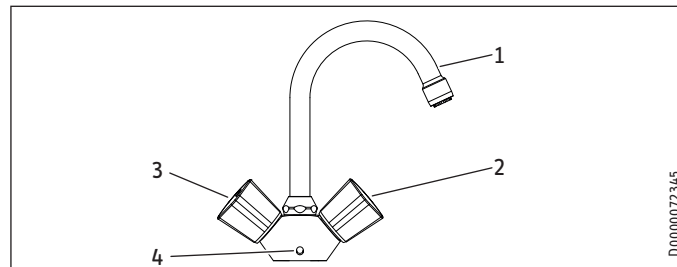
3. Obsługa



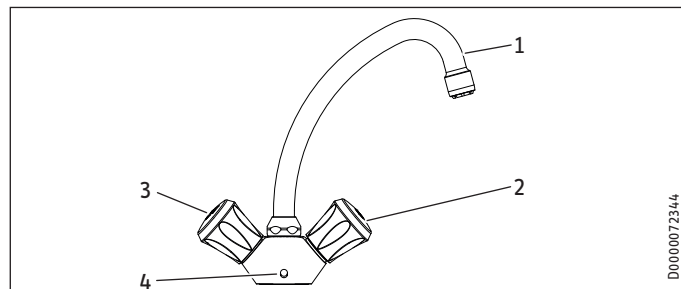
Wskazówka

Podczas podgrzewania wody w zasobniku CWU z wylewki wychylnej kapie woda nadmiarowa.

W przypadku bezciśnieniowych zasobników CWU z funkcją zabezpieczającą przed kapaniem woda nadmiarowa pozostaje w zbiorniku CWU.



D0000072345



- 1 Wylewka wychylna z regulatorem strumienia
- 2 Zawór poboru
- 3 Pokrętło regulacji temperatury
- 4 Korpus armatury z zaczepem łańcuszka

- ▶ Za pomocą pokrętła regulacji temperatury ustawić żądaną temperaturę. Otworzyć zawór poboru.

4. Czyszczenie i pielęgnacja

- ▶ Nie wolno używać szorujących, ani rozpuszczających środków czyszczących. Armaturę czyścić jedynie niewielką ilością mydła i wilgotną ściereczką.
- ▶ Osuszanie armatury po każdym użyciu pozwoli uniknąć plam z kamienia.
- ▶ W celu odkamienienia regulatora strumienia należy wyjąć go ze śrubunku.

INSTALACJA

5. Bezpieczeństwo

Instalacja, pierwsze uruchomienie, jak również konserwacja i naprawy produktu mogą być wykonane wyłącznie przez specjalistę.

5.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego osprzętu przeznaczonego do tego urządzenia oraz oryginalnych części zamiennych.



OSTRZEŻENIE poparzenie

Podczas pracy temperatura armatury może osiągnąć wartość powyżej 60 °C.

W przypadku temperatur wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.

INSTALACJA

Montaż



Szkody materialne

Osady z kamienia mogą zatykać wylot, przez co w zbiorniku CWU wytworzy się ciśnienie.

- ▶ Nie wolno zatykać wylotu armatury i należy używać wyłącznie regulatora strumienia do armatur bezciśnieniowych, ponieważ w przeciwnym wypadku uszkodzony zostanie zbiornik CWU.

5.2 Przepisy, normy i wymogi



Wskazówka

Należy przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów oraz wymogów.

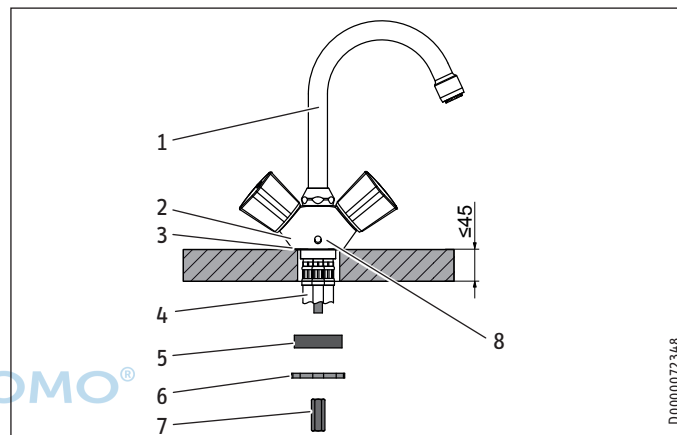
6. Montaż



Szkody materialne

Zasobnik CWU może utracić szczelność.

- ▶ Nie narażać zbiornika CWU na działanie ciśnienia wody.



Widok: WST-W

- 1 Wylewka obrotowa
- 2 Korpus baterii
- 3 Uszczelka
- 4 Wężyki przyłączeniowe
- 5 Pierścień mocujący
- 6 Podkładka podtrzymująca
- 7 Nakrętka zabezpieczająca (rozwartość klucza 11)
- 8 Zaczep łańcuszka

- ▶ Poprowadzić rurki przyłączeniowe przez otwór; uszczelka musi być założona pod korpusem armatury.
- ▶ Zamocować armaturę pierścieniem mocującym, podkładką podtrzymującą i nakrętką zabezpieczającą.

INSTALACJA

Montaż



- ▶ Zamontować wylewkę wychylną w korpusie armatury.

6.1 Przyłącze wody



Szkody materialne

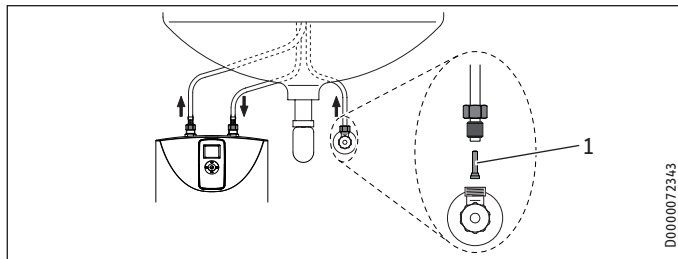
W przypadku bezciśnieniowych zasobników CWU należy przestrzegać maksymalnych wartości przepływu, przy całkowicie otwartym zaworze odcinającym (patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych”).

Układanie wężyków przyłączeniowych



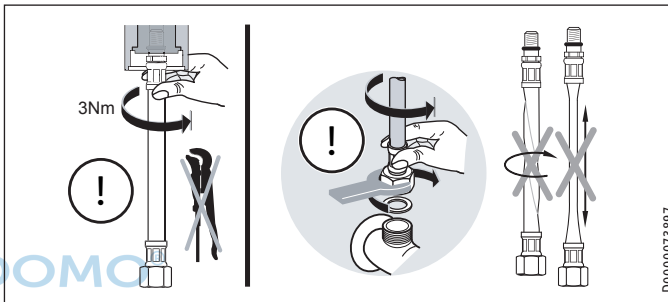
Szkody materialne

Należy uważać, aby podczas montażu nie pozaginać wężyków przyłączeniowych i nie doprowadzić do powstania nadmiernych naprężeń.



1 Dławik

- ▶ Dobrać dławik zgodnie z tabelą (patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych”). Zamontować wybrany dławik w krótkim wężyku przyłączeniowym.



- ▶ Podłączyć krótki wężyk przyłączeniowy do zaworu kątownego przewodu doprowadzającego wodę zimną.
- ▶ Przykręcić oznaczony kolorem niebieskim wężyk przyłączeniowy do przyłącza „Zimna woda zasilanie” zasobnika CWU.
- ▶ Przykręcić oznaczony kolorem czerwonym długi wężyk przyłączeniowy do przyłącza „Ciepła woda wyjście” zasobnika CWU.

7. Uruchomienie

- ▶ Dokładnie przepłukać przewód doprowadzający zimną wodę.
- ▶ Napełnianie zasobnika CWU. Ustawić pokrętkę regulacji temperatury na maks. temperaturę (do oporu po lewej stronie) i otworzyć zawór poboru.
- ▶ Zaczekać, aż wypłynie woda. Następnie włączyć zasobnik CWU.

7.1 Kontrola maksymalnego przepływu



Szkody materialne

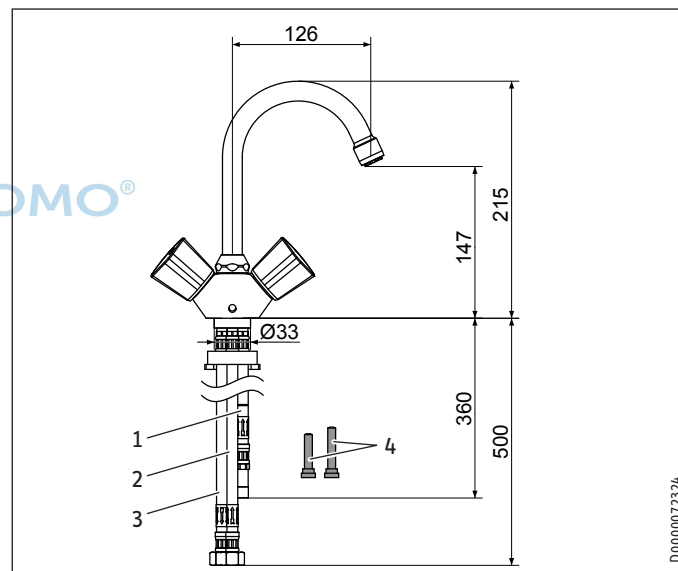
W przypadku bezciśnieniowych zasobników CWU należy przestrzegać maksymalnego przepływu przy całkowicie otwartym zaworze poboru (patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych”).

- ▶ Jeśli przepływ przy całkowicie otwartej armaturze przekracza podany przepływ, zmniejszyć przepływ dołączonym dławikiem, patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza”.

8. Dane techniczne

8.1 Wymiary i przyłącza

WST-W

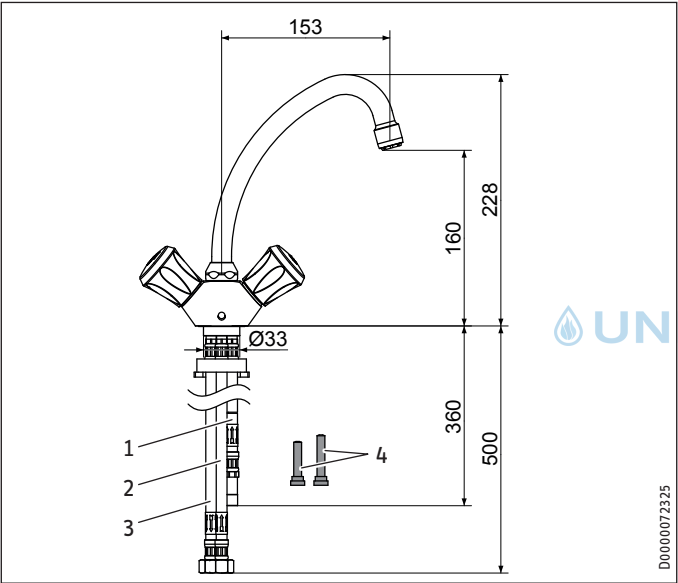


D0000072324

INSTALACJA Dane techniczne



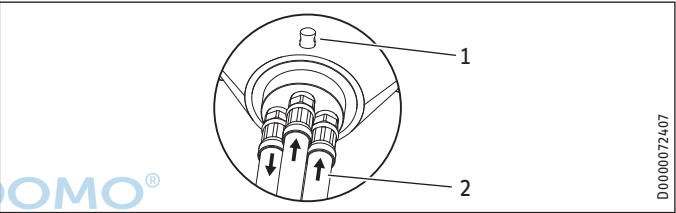
TWS 2, AHu 50



				WST-W, TWS 2, AHu 50	
1	Dopływ zimnej wody, niebieski, krótki	Ø zewn.	Mm	10	
2	Ciepła woda ze zbiornika, czerwony	Gwint wewnętrzny		G 3/8	

3	Zimna woda do zbiornika, niebieski	Gwint wewnętrzny		G 3/8	
4	Dławkik	Długość	Mm	22 / 25	

Wężyki przyłączeniowe w korpusie armatury



- 1 Zaczep łańcuszka
- 2 Dopływ zimnej wody, niebieski, krótki

8.2 Tabela danych

		WST-W	TWS 2	AHu 50
		327827	327825	238380
Zastosowanie		Umywalka/zlewozmywak		
Rodzaj konstrukcji		Bezcisnieniowy		
Sposób montażu		Armatura jednootworowa		
Powierzchnia		chromowana		
Przyłącze		Wężyki przyłączeniowe		
Maks. przepływ	l/min	5		
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	1		
Ciśnienie próbne	MPa	1,6		



		WST-W	TWS 2	AHu 50
Maks. temperatura CWU	°C			90
Wysokość wylotu	Mm			130
Wychylenie wylewki	Mm			150

Dobór dławika

Maksymalne ciśnienie w przewodach w miejscu użytkowania	Pojemność zbiornika 5 l	Pojemność zbiornika 10 l
	Dławik	Dławik
do 0,2 MPa	Brak	Brak
do 0,4 MPa	22 mm	22 mm
do 0,6 MPa	25 mm	25 mm
	dodatkowo wyregulować zaworem kątowym do 5 l/min	dodatkowo wyregulować zaworem kątowym do 10 l/min

- ▶ Należy przy tym pamiętać, że w zależności od ciśnienia zasilania dodatkowo może być konieczny zawór redukcyjny ciśnienia.

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.







Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller



STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

EHT Haustechnik GmbH | Markenvertrieb AEG
Gutenstetter Straße 10 | 90449 Nürnberg
Tel. 0911 9656-250 | Fax 0911 9656-444
info@eht-haustechnik.de
www.aeg-haustechnik.de



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 8843

A 328074-40044-9253
C B665713